

Lebenslauf Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling

- 1951 Geboren in Melsungen als Sohn des Studienrates Fritz Schilling und seiner Ehefrau Ursula geb. Schuh; zwei Geschwister
- 1957-1969 Besuch der Volksschule und des Gymnasiums in Melsungen
- 1969-1971 Grundwehrdienst
- SS 1971ff. Studium der Musikwissenschaft, Germanistik, Lateinischen Philologie des Mittelalters und Evangelischen Theologie an den Universitäten Göttingen, Zürich, Wien und München
Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1976 Magister Artium
- 1977-1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kommission zur Herausgabe der Werke Martin Luthers in Göttingen-Redaktor der Bände 60 (1980) und 59 (1983) der Weimarer Lutherausgabe
- 1980 Promotion zum Doktor der Philosophie
- 1981 Heirat mit Ulrike Schilling geb. Treutler, Pfarrerin
- 1982-1983 Wissenschaftlicher Angestellter am Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Philipps-Universität Marburg
- SS 1983 Lehrauftrag für Kirchengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg
- 1983-1989 Hochschulassistent für Kirchengeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen
- 1986 Promotion zum Doktor der Theologie
- 1987, 1990,
1998, 2000 Geburten unserer Söhne Moritz, Felix, Julius und Konrad
- 1989-1990 Förderstipendiat des Historischen Kollegs in München
- 1990-1991 Wissenschaftlicher Angestellter am Fachbereich Theologie der Universität Göttingen
- 1990 Habilitation für Kirchengeschichte
- SS 1991 Privatdozent in Göttingen
- 1991 Ordination zum Pfarrer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- WS 1991/92 Vertretung des Lehrstuhls Kirchengeschichte I an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- SS 1992 Vertretung eines Lehrstuhls für Kirchen- und Dogmengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg
- WS 1992/93 Vertretung des Lehrstuhls Kirchengeschichte I an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Seit 1.4. 1993 Professor (C 4) für Kirchen- und Dogmengeschichte und Direktor des Instituts für Kirchengeschichte (und Kirchliche Archäologie) der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1994-1996 Dekan der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1996-1998 Mitglied des Senats der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1999-2002 Prorektor der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Weitere Funktionen und Mitgliedschaften:

Präsident der Luther-Gesellschaft (seit 1999)

Mitglied der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg (seit 2002)

Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Mitglied des Vorstands des Vereins für Reformationsgeschichte

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Wittenberg

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats (Fachbeirats) der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (1995-2000)

Vorsitzender des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte (bis 2012)

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für das Reformationsjubiläum 2017 (bis 2014)